Presseinformation

4. November 2003

NÖ Arbeitslosigkeit im Oktober fast auf Vorjahresniveau

0,7 Prozent Steigerung im Vergleich zu 4,7 Prozent österreichweit

Obwohl die Konjunkturflaute nach wie vor erhebliche negative Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt hat, konnte der Anstieg der Arbeitslosigkeit in Niederösterreich im Laufe des heurigen Jahres merklich verlangsamt werden: So waren Ende Oktober beim AMS NÖ insgesamt 33.214 Personen arbeitslos vorgemerkt, um 240 (oder 0,7 Prozent) mehr als zur gleichen Zeit des Vorjahrs. Österreichweit stieg die Arbeitslosigkeit zum Monatsende im Vergleich zum Vorjahr um 10.120 (oder 4,7 Prozent) auf insgesamt 223.634. Den größten Anstieg aller Bundesländer verzeichnete Wien mit + 8.777 Personen (oder + 12,8 Prozent).

Regional betrachtet steigt die Arbeitslosigkeit am stärksten in den Bezirken Hollabrunn (+ 194 oder + 23,1 Prozent), Tulln (+ 175 oder + 9,3 Prozent), Wiener Neustadt (+ 160 oder + 5,1 Prozent) und Korneuburg (+ 112 oder + 9,6 Prozent). In St. Pölten (- 337 oder – 8,7 Prozent), in Neunkirchen (- 176 oder - 7,8 Prozent) und in Baden (-133 oder – 4,0 Prozent) hingegen ist sie im Jahresvergleich zum Teil stark rückläufig.

Zudem befanden sich laut AMS-Statistik Ende Oktober 2003 in Niederösterreich insgesamt 6.753 Personen in Schulung, um 804 (oder 13,5 Prozent) mehr als im Vorjahr. 6.029 Personen unter 25 Jahren waren arbeitslos vorgemerkt, um 532 oder 9,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Differenz zwischen dem Lehrstellenangebot (286) und den lehrstellensuchenden Jugendlichen (1.140) beträgt in Niederösterreich rund 850.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at